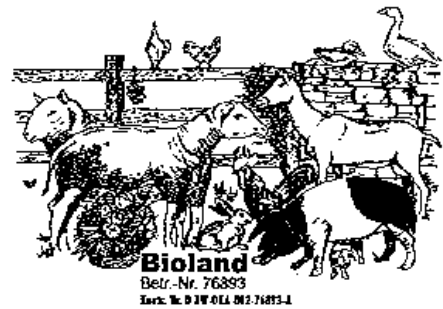


m

Theresiahof

Theresiahof Peter Schmitt 79664 Wehr



*Theresiahof
Peter Schmitt
79664 Wehr*

*Tele 0 77 62-51 292
Fax 0 77 62-51 291
Mobil 01 75 166 666 8*

www.theresiahof.de

Liebe Leserinnen & liebe Leser

Zunächst möchte ich mich im Namen aller Theresianer bei Ihnen allen für die vorherigen zwei Wochen bedanken. Wir alle gaben unser Bestes, Ihnen den gewohnten Service anzubieten. Und das bisherige Feedback war ausnahmslos positiver Natur. Das macht uns alle unheimlich stolz und stimmt uns außerdem außerordentlich glücklich. Betonen möchte ich an dieser Stelle unsere tolle Teamarbeit unter uns Theresianern, wie auch die optimale Zusammenarbeit mit dem St. Josefshaus in Hertzen und unserem Großlieferanten Rinklin Naturkost vom Kaiserstuhl, wie selbstverständlich nicht zuletzt auch unseren beiden Marktfrauen Anette und Barbara. Jedem einzelnen Glied in dieser Kette gehört bejubelndes Lob zugesprochen. Denn in Notsituationen erkennt man die wahren Freunde (Sprichwort). Und leider bereitete ich mit meiner Schusseligkeit uns allen eine dieser Situationen. Wegen meinen zwei linken Füßen (wie es scheint), stolperte ich über eben diese und stürzte zu Boden. Die Diagnose sind die Trümmerbrüche meiner zwei Finger an der rechten Hand. Und trotz schwieriger OP und dem Resultat eines Gipses am rechten Handgelenk, schafften wir diese Zeit mit Links. Im wahrsten Sinne des Wortes. Hier will ich natürlich hinzufügen, dass alle Genesungswünsche an mich weitergeleitet wurden und mich auch sehr erfreuten. Der Heilungsprozess hat bereits begonnen und auch meine Ärztin ist voller Zuversicht, dass ich schon bald wieder zupacken kann. Nun aber genug davon, denn in dieser Woche werde ich Sie alle natürlich neugierig auf Bilder und Erlebnisse unserer zurückgekehrten Urlauber machen. Und ich freue mich ganz besonders darauf, in naher Zukunft davon zu berichten. Als kleinen Trost muss ich erwähnen, dass auch uns Theresianern bisher die Urlaubsbilder

vorenthalten blieben. Dafür haben sie uns, wie versprochen, Norbert, unseren Druiden, mitgebracht.

Während übrigens Friederike und Peter es sich gut gehen ließen, baute Frodo mit einem lieben Freund in unserer Gemeinschaftsküche drei Fenster ein. Nun haben wir im Dach zwei Tageslichtspender und an der Rückwand ein regelrechtes Schaufenster. Denn hinter dieser Wand befinden sich die Stallungen unserer stolzen Hängebauchschweineltern Mutsch und Michel. Und woher der Ausdruck *sauwohl* kommt, ist im folgenden Bild bewiesen.



Apropos Bild kommt mir hier das Suchbild aus der Ausgabe 15 in den Sinn. Wie dort bereits erwähnt, erwartet die oder den Gewinner/-in ein Gewinn von einem Gläschen *Nana' Schokostreich ORIGINAL* oder *MANDEL*.

AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAND THE WINNER
IS.....:

Kerstin Stein

Wie unsere lieben Kunden in Rheinfelden bestimmt schon mitbekommen haben, läuft seit dieser Woche nun alles wieder wie gewohnt weiter. Peter wird nun an den Dienstagen wieder auf dem Rathausplatz anzutreffen sein. Und auch die Bestellungen per E-Mail und auch per Telefon können ab sofort wieder an unseren Häuptling gerichtet werden.



Eine weniger erfreuliche Neuigkeit ist der Diebstahl eines unserer Tiere. Vor einigen Tagen holte der Fuchs die Gans, bessergesagt unseren Gandulf. Und das, wo unsere schnatternde Bärbel ihren Nachwuchs brütete. Ob Gänse allgemein nicht weiter brüten, wenn der Kindsvater abhanden kommt, ist mir persönlich bisher nicht bekannt gewesen.

Da an diesem Samstag in Wehr auf dem Talschulplatz eine Veranstaltung stattfinden wird, rücken die Marktstände etwas beiseite. Anstatt östlich der Pyramide wird der Markt diese Woche westlich der Pyramide zu finden sein. Und ich werde trotz meines Gipses auch wieder anwesend sein. Denn meine linke Hand funktioniert ja noch einwandfrei. Und Saskia und ich schaffen das gemeinsam doch mit links.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne Woche.

Herzliche Grüße vom Theresiahof

Manuela

